

I. Anmeldung

TOP: 3.0

Sozialausschuss Sitzungsdatum 05.10.2017 öffentlich

Betreff:

Situation der Hospiz- und Palliativversorgung in Nürnberg, Antrag Bündnis 90/ Die Grünen vom 22.09.2016

Anlagen:

3.1 Hospiz- und Palliativversorgung in Nürnberg, Kurzfassung

3.2 Hospiz- und Palliativversorgung in Nürnberg, Langfassung

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Dargestellt werden die bestehenden Hospiz- und Palliativversorgungsstrukturen in Nürnberg. Diese werden hinsichtlich ihrer Bedarfsgerechtigkeit allgemein und im Hinblick auf bestimmte Zielgruppen (Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen und wohnungslose Menschen) untersucht.

Im Ergebnis lässt sich die These begründen, dass die vorhandenen Strukturen im Wesentlichen bedarfsgerecht sind. Die Vernetzung der an der Versorgung beteiligten Akteure ist durch das seit 2016 bestehende Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk Nürnberg (HPVN) auf eine verbesserte Grundlage gestellt worden. Der Zugang der genannten Personengruppen zu den Leistungen der Hospiz- und Palliativversorgung sollte indes Gegenstand kontinuierlicher Prüfung und Weiterentwicklung sein.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Versorgung sterbender Menschen betrifft zwar alle Bevölkerungsgruppen gleichermaßen, jedoch bestehen bei speziellen Zielgruppen spezifische Anforderungen bezüglich des Zugangs zu den Leistungen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ **Gh**
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Ref V

Nürnberg, 11.09.2017
Prölß

(5500)